



PROFIL

Schritt für Schritt

in Richtung Nachhaltigkeit

Schwalbe auf dem Weg zu einem umweltbewussteren Unternehmen

HÄNDLERSEMINARE

Fünf Termine, sechs Marken

Fachwissen aus erster Hand

Seite 6



TOURENRETTER

UND TUBELESS-HELFER

Zubehörprodukte,

die jeder kennen sollte

Seite 7

green milestones
the green way to the future

to be continued ...



Baut ordentlich Speed auf,
ohne mit Grip zu geizen:
Billy Bonkers für Pumptrack,
Dirtjump und Slopestyle.

Billy Bonkers: Schwalbes neues Sprungtalent

Zur Pumptrack-Weltmeisterschaft im Oktober in Bern (Schweiz) schickte Schwalbe den Table-Top-Nachfolger Billy Bonkers an den Start. Das neue Profil für Pumptrack, Dirtjump und Slopestyle hat das Zeug zum Sieger: Der mit 490 Gramm äußerst leichte Reifen (Version 26 Zoll, Performance Line) rollt nicht nur extrem leicht ab, sondern fährt sich auch sehr verspielt und agil. Zugleich bietet Billy Bonkers seinen Fahrern ein gutmütiges

Fahrgefühl bei Landungen, selbst nach verpatzten Tricks und Sprüngen. Sein Profildesign, ausgelegt auf maximale Mikroverzahnung auf Brechsand und auf hartem Untergrund, verzeiht auch gröbere Fehler.

Am besten rollt er mit dem Maximaldruck von 5,5 Bar, wobei der hohe Druck auch für Durchschlagschutz sorgt. „Die feinteiligen Blocks wirken wie zahlreiche Griffkanten, während in der Mitte kleine Rampen das Abrollen unterstützen und

den Reifen noch schneller machen“, erläutert Carl Kämpfer, Schwalbe Product Manager MTB. Die Folge: mehr Airtime. „Bin ich schneller, flieg ich höher.“

Billy Bonkers ist in drei Versionen in der Größe 54-559 erhältlich: Als Drahtreifen in der Active Line mit K-Guard und Classic-Skin-Seitenwand und als 490 Gramm leichter Faltreifen in der Performance Line mit Black- oder Classic-Skin und Addix-Compound.

Produktmanagement-Team erweitert



Jetzt drei Produktmanager für Touring-Reifen: René Marks, Stefan Franken und Felix Jahn (v.r.).

Vom Marathon über das Airless System bis zur kompletten Serie der Schwalbe E-Bike Tires: Seit zehn Jahren verantwortet René Marks als Product Manager Touring die Entwicklung von Touring-, City- und E-Bike-Reifen. Mit dem Boom der E-Bikes und des Radfahrens generell stiegen die Anforderungen stark an. Jetzt stellte Schwalbe das Produktmanagement zukunftsgerichtet neu auf: Stefan Franken und Felix Jahn verstärken das Team.



Souveräne Spitzenpositionen:
Bei der Leserumfrage 2019 der Zeitschrift bike holte sich Schwalbe einmal mehr den Titel „Beste Marke“ und lag mit 68 Prozent mehr als 20 Prozentpunkte vor dem Zweitplatzierten. Auch die E-MTB-Leser wählten Schwalbe mit knapp 63 Prozent zu ihrer Lieblingsmarke.

15.000 Euro für die Hoffungsradler

So viel Prominenz gab es noch nie bei Schwalbe: Fußball-Legende Felix Magath, Moderator Johannes B. Kerner, Biathlon-Olympiasiegerin Petra Behle, die Radsportler Klaus-Peter Thaler und Rolf Wolfshohl sowie rund 200 weitere Sportler sammelten Spenden auf der



Foto: Schwalbe/Sven Kubeille

„Tour der Hoffnung“ und legten am 15. August bei Schwalbe einen Zwischenstopp ein. Frank Bohle überreichte im Namen des Unternehmens und seiner Mitarbeiter – und der Kinder der Mitarbeiter (Foto) – einen Scheck über 15.000 Euro: „Die Tour der Hoffnung verbindet seit 35 Jahren sehr erfolgreich sportliches und gesellschaftliches Engagement. Mit dem Radsport Spenden für kranke Kinder sammeln, da sind wir als sozial verantwortungsvolles Familienunternehmen in der Fahrradbranche von Herzen dabei.“ www.tour-der-hoffnung.de

E-Bike Reifen-Katalog 2020 Unter der Marke Schwalbe E-Bike Tires brachte Schwalbe als erster Anbieter eine komplette Reifen-Palette speziell für E-MTB, E-Rennrad und E-Tourenbike heraus, samt eigenem Katalog und Website (www.e-biketires.com). Jetzt liegt die Ausgabe für 2020 mit allen Neuheiten und Informationen vor – sowie den Kriterien, die Schwalbe-Reifen zu echten E-Bike Reifen machen. Damit legt Schwalbe nun zwei Kataloge auf: „Schwalbe Fahrradreifen 2020“ und „Schwalbe E-Bike Tires 2020“: www.schwalbe.com/de/katalogeflyer



Wettkampf gegen die Sonne: Schwalbe spendet 170 Bikes

In vielen Ländern Afrikas ist der Weg zur Schule und zurück auch ein Wettkampf gegen die Sonne. Oft geht sie unter, bevor die Kinder sicher von ihren langen Schulwegen zurück sind. Mit ihrer Kampagne „Racing

the sun“ (Wettkampf gegen die Sonne) macht die Organisation World Bicycle Relief (WBR), die weltweit Fahrräder an Bildungsprojekte verteilt, darauf aufmerksam. Schwalbe unterstützt WBR auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende. 170 Buffalo Bikes können durch den Schwalbe-Beitrag von 25.000 Euro ausgeliefert werden. Frank Bohle: „Die Fahrräder von WBR bringen viel ins Rollen. Sie machen Menschen mobil – und damit auch schneller, sicherer und unabhängiger.“ Insgesamt rund 470.000 Bikes hat WBR seit 2005 verteilt. (worldbicyclerelief.org/de)



Foto: Matt Pierce (WBR)



Liebe Fachhandelspartner,

diese erste Ausgabe des neuen Schwalbe Profils – mit modernisiertem Design und klimapositiv gedruckt – steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Als Anbieter von Produkten für eine emissionsfreie Mobilität sehen wir uns auch selbst in der Verantwortung, Schritt für Schritt immer umweltverträglicher zu produzieren und zu handeln. Dafür haben wir das weltweit renommierte Forschungs- und Beratungsinstitut EPEA aus Hamburg, bekannt durch das Cradle to Cradle-Prinzip, als Partner ins Boot geholt. Durch die intensive, nunmehr sechs Jahre dauernde Zusammenarbeit stellen wir sukzessive unsere Produkte und Prozesse umweltverträglich um – vom Schlauchrecycling über den Messestand bis zu unserem neuen Firmengebäude. Lesen Sie mehr über diese und weitere grüne Meilensteine ab Seite 4.

Rückenwind gibt uns, auch dafür, in diesem Jahr wieder eine gute Fahrradsaison. Die Stimmung im Handel ist allgemein positiv, was Fahrrad- und Teileverkäufe betrifft, und die Branche blickt zuversichtlich auf die kommende Saison.

Im Namen des gesamten Schwalbe-Teams wünsche ich Ihnen und Ihren Mitarbeitern frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!

Herzlichst, Ihr

Frank Bohle

Schritt für Schritt in Richtung Nachhaltigkeit

Nach Schlauchrecycling, Green Compound und GreenGuard stellt Schwalbe jetzt den Messeauftritt sowie Druck und Papier des Kundenmagazins auf eine ressourcenschonende Produktionsweise um. Ab Herbst 2020 wird das neue Firmengebäude Maßstäbe setzen für eine ökologische Bauweise und eine nachhaltige Unternehmenskultur.

Jahr für Jahr arbeitet die Ralf Bohle GmbH daran, ihre Prozesse und Produkte umweltverträglicher zu gestalten. „Wer Produkte für eine emissionsfreie Mobilität anbietet, sollte auch selbst nachhaltig handeln. Das ist der Anspruch an unsere unternehmerische Verantwortung und Glaubwürdigkeit“, betont Frank Bohle.

Ein weltweit agierendes Unternehmen sowie seine Produkte und Werbemittel auf Nachhaltigkeit umzustellen, ist kein Schnellschuss oder Marketing-Gag, sondern ein auf Jahrzehnte angelegter, nachweisbarer, nie endender Prozess. Dafür arbeitet Schwalbe seit 2013 erfolgreich mit dem weltweit renommierten Umweltberatungsinstitut EPEA in Hamburg zusammen. Nach dem Prinzip „Cradle to Cradle“ („Wiege zu Wiege“, mehr dazu im Kasten unten), das von EPEA-Gründer Prof. Michael Braungart mitentwickelt wurde, können alle Materialien vollständig wiederverwendet werden, es entsteht kein Abfall. Wie in der Natur bildet jeder Stoff in einem endlosen Kreislauf immer wieder Lebensgrundlage für Neues. Um gesunde und kreislauffähige Produkte nach Cradle to Cradle herzustellen,

werden alle Substanzen intensiv chemisch analysiert und die gesamte Prozesskette überprüft. So entstand unter anderem 2015 das Konzept für das Schwalbe-Schlauchrecyclingsystem, bis heute das einzige auf dem Markt.

NEUER MESSESTAND VIELE JAHRE WIEDERVERWENDBAR

Wer in diesem Jahr auf der Eurobike am Schwalbe-Stand war, dem fielen die schmalen, fünf Meter langen Stelen aus Gummibaumholz – dem Ausgangsprodukt aller Gummireifen – auf. Sie bilden die charakteristischen Elemente des neuen Messeauftritts, nachdem sie zuvor als Gummibaum viele Jahre lang Kautschuk für die Reifenproduktion geliefert haben. Die rund 80 Stelen aus Kautschukbaum-Holz, auch Hevea-Holz genannt, sind nicht nur ein Hingucker, sondern auch ein Beispiel für einen ressourcenbewussten Messebau. Hevea-Bäume haben ein äußerst stabiles Holz und werden erst gefällt, wenn sie keinen Kautschuk mehr liefern. Anschließend werden die Flächen wieder aufgeforstet. „Sowohl das naturbelassene Holz aus zertifizierter Forstwirtschaft als auch weitere Elemente des Messe-Stands, etwa die mit dem ‚Blauen Engel‘ ausgezeichneten Laminat-Fußböden, die Grafiken und die Reifenpräsentier können viele Jahre wiederverwendet werden“, erläutert Georgios Roussos, Geschäftsführer des Messebauunternehmens Prisma Plan.

DRUCK: RÜCKSTANDSFREI UND RESSOURCENSCHONEND

Auch die Druckproduktionen für Marketing und Kommunikation werden sukzessive auf umweltfreundliches Papier und eine schonende Produktionsweise umgestellt. Die Folie fällt weitgehend weg, außer für einige Länderausgaben aufgrund der Postvorschriften. Erstmals wurde das Kundenmagazin Schwalbe profil, das Sie gerade in den Händen halten, bei der Druckerei gugler in Österreich gedruckt, die weltweit als erste Druckerei Cradle to Cradle Certified™-Druckprodukte auf den Markt

Cradle to Cradle

Weltweit renommiertes Zertifikat, das von EPEA-Gründer Prof. Michael Braungart mitentwickelt wurde. Im Cradle to Cradle-Prinzip („Wiege zu Wiege“) gibt es keinen Abfall. Wie in der Natur bleiben alle Substanzen in Kreisläufen erhalten. Beim Gegenteil „Cradle to Grave“ („Wiege zu Bahre“) landen die Produkte im Müll. Schwalbe arbeitet seit 2013 in zahlreichen Projekten mit EPEA zusammen.



Cradle to Cradle Certified™ ist eine Zertifizierungsmarke, die vom Cradle to Cradle Products Innovation Institute lizenziert wird.



green milestones

eurobike booth

green guard

durable products

tubo recycling

green compound

eurobike booth

durable products

consumer

... to the future

We act responsibly. Our products support the mobility turnaround and thus reduce traffic-related environmental damage.

Wir handeln verantwortungsbewusst. Unsere Produkte unterstützen die Mobilitätswende und reduzieren so verkehrsbedingte Umweltschäden.

tubo recycling

green milestones

Schwalbes grüne Meilensteine von GreenGuard über Schlauchrecycling bis zum neuen Gebäude. Frank Bohle: „Als Anbieter von Produkten für eine grüne Mobilität ist es unsere Verantwortung, auch selbst nachhaltig zu handeln.“

Wiederverwendbar und aus nachwachsenden, zertifizierten Materialien: Der neue Messestand.





Spiegelt die nachhaltige Unternehmenskultur eindrucksvoll wider: Die neue Schwalbe-Zentrale, Fertigstellung 2020.

brachte. Ob Farben, Papiere oder Produktionsweise – alle Prozesse der Wertschöpfungskette bis hin zum kleinsten Subunternehmen wurden für das Zertifikat geprüft und regelmäßig neu verifiziert. Während herkömmliches Altpapier nie zu 100 Prozent recycelt werden kann, da beim Entfernen von Kleb- und Fremdstoffen sowie der Druckfarben immer Reststoffe zurückbleiben, sind die zertifizierten Druckprodukte schadstofffrei und vollständig recyclingfähig. Selbst die Asche von verbrannten Druckprodukten kann bedenkenlos im Gemüsegarten verstreut werden. Sämtliche CO₂-Emissionen, inklusive die der Lieferkette, werden mit 110 Prozent sogar überkompensiert. Auch Energie aus Ökostrom, nachhaltiges Wasser-Management sowie soziale Verantwortung und Fairness sind Bestandteile des zertifizierten Konzepts.

SCHWALBES NEUES HERZSTÜCK: ÖKOLOGISCHE BAUKULTUR BIS INS DETAIL

Weit mehr als ein grüner Meilenstein wird das neue Firmengebäude sein, Schwalbes größter Schritt in Richtung Nach-

haltigkeit. Auf 2.200 Quadratmetern Grundfläche entsteht bis Herbst 2020 ein neues Herzstück des Unternehmens, das seine weltweit erfolgreiche Marke und seine Werte – technische Dynamik, menschliche Kreativität und ein verantwortlicher Umgang mit Ressourcen – eindrucksvoll widerspiegelt. Zwar werden Gebäude aufgrund ihrer Komplexität nicht nach dem Cradle to Cradle-Produktstandard zertifiziert, aber sie können die Prinzipien dennoch umsetzen.

Schwalbe verwendet für Rohbau und Fassade weitestgehend Elemente und Bauteile, die leicht trennbar sind und am Ende ihrer Nutzung wieder in ihre Einzelteile zerlegt und recycelt werden können. So wird das Gebäude gleichzeitig zum Materialdepot. Damit man auch Jahrzehnte später noch weiß, was dort enthalten ist, gibt es für die eingesetzten Produkte einen Material-Pass, der alle Bauteile dokumentiert. Sowohl im Außenbereich als auch im Innenausbau kommen ausschließlich schadstofffreie Materialien zum Einsatz. Stromerzeugung durch Solar-Zellen, Regenwasser-Nutzung über Zisternen, Deckensegel zur Temperaturregelung, beste Raumgesundheit und ein begrünter Dachgarten sind weitere Beispiele des ökologischen Konzepts, auch sie wurden bis ins kleinste Detail durchdacht und geprüft.

„Unser neues Firmengebäude wird ein herausragendes ökologisches Statement abgeben und eine inspirierende Arbeitswelt für unsere Mitarbeiter sein“, sagt Frank Bohle. „Und es wird Schwalbes neue Mitte darstellen – nachhaltig, identitätsstiftend, zukunftsgerichtet.“ Auch danach geht der Weg zum nachhaltigen Unternehmen mit einem möglichst positivem ökologischen Fußabdruck weiter. Die nächsten Projekte mit EPEA zu Themen wie Recycling, Facility Management, Energie und Marketing sind schon in Arbeit.

Händlerseminare: Fünf Termine, sechs Marken

Fachwissen, exklusiv aus erster Hand: Sechs Hersteller hochwertiger Komponenten informieren in den DealerTech-Trainings über die neuesten technischen Entwicklungen und geben Tipps für die Praxis.

Nach der erfolgreichen Premiere in diesem Frühjahr finden die Schulungen im Februar 2020 an fünf Orten in ganz Deutschland statt. Neben Schwalbe werden wie schon 2019 auch die Unternehmen DT Swiss, Magura, Rohloff, Ergotec und Supernova teilnehmen. Schwalbe setzt seinen Schwerpunkt auf die Tubeless-Technologie. Als Vorreiter der Technik für alle Radsegmente

und federführend engagiert in den Industriegremien ETRTO, ISO und DIN, vereint Schwalbe Tubeless-Expertise auf höchstem Niveau.

„Tubeless ist eine herausragende Reifentechnik“, betont Johannes Binner vom Schwalbe Marketing. „Im Fachhandel spüren wir manchmal noch eine gewisse Zurückhaltung, Tubeless-Reifen auch für breitere Zielgruppen anzubieten. Dem begegnen wir mit vielen praktischen Tipps, einem umfassenden Tubeless-Wiki im Netz und mit einer auf dem Markt einzigartigen Kompatibilitäts-Liste an geprüften Reifen-Felgenkombinationen.“

- Hamburg 11. Februar 2020
- Wickede 13. Februar 2020
- Leipzig 17. Februar 2020
- München 19. Februar 2020
- Bad Urach 20. Februar 2020



Weitere Informationen und Anmeldungen unter: www.dealertechtraining.de



Mit Schwalbe fahren Tourenradler
auf der sicheren Seite.

Tourenretter und Tubeless-Helfer

Manchmal sind es kleine Produkte, die auf einer Radtour oder im Tubeless-Einsatz entscheiden, ob die Fahrt weitergeht oder nicht. Schwalbe bietet rund um seine Kernsegmente nützliche Zubehörprodukte an, die jeder kennen sollte, die aber einzeln manchmal im Verborgenen bleiben.

Sie passen in jede Satteltasche, wiegen wenige Gramm – und sind mitunter die Rettung der Radtour: Glueless Patches, selbstklebende Flicker, die wie ein Pflaster und ohne lange Vorbereitung einfach auf das Loch geklebt werden. „Unsere Patches dichten den Schlauch zuverlässig ab. Aus unserer Sicht die schnellste Methode für Radausflügler und Reiseradler, unterwegs einen Platten zu flicken“, sagt Johannes Binner vom Schwalbe Marketing. „Für den Handel sind die Glueless Patches ein unkomplizierter Zubehör-Artikel mit großer Wirkung.“

Wer längere Touren fährt, ist mit der handlichen Schwalbe-Satteltasche samt Ersatzschlauch und zwei Reifenhebern auf der sicheren Seite, erhältlich jeweils für Tourenrad, MTB und Rennrad. Auch Kleingeld, Glueless Patches oder Werkzeug finden dort noch einen Platz.

Wenn am MTB der Luftdruck an den Untergrund angepasst oder am Rennrad ein Hochdruckreifen montiert werden soll, dann kommt der Airmax Pro ins Spiel. Der mobile Luftdruckprüfer misst Reifendrucke bis elf Bar präzise und zuverlässig.

In der Ausrüstung ambitionierter Radsportler darf auch das Schwalbe Multitool nicht fehlen. Mit seinen 13 Werkzeugen und Funktionen ist es ein sehr handliches Tool, bei dem auch die Funktionen für Ventileinsätze (SV, AV) und Ventilverlängerungen (SV) integriert sind. Denn gerade in Zeiten von Tubeless, Pannenschutzflüssigkeiten und aufschraubbaren Luftpumpen müssen immer häufiger Ventileinsätze heraus- oder wieder festgedreht werden. Das Multitool enthält Inbusschlüssel in 2, 2,5, 3, 4, 5, 6 und 8 mm, T25 Torx, Schlitz-

sraubendreher und einen Flaschenöffner. Ventilfunktionen: SV Ventileinsatz, SV Ventilverlängerung, AV Ventileinsatz.

Alles für die Tubeless-Konversion bietet das Tubeless Easy Kit: zwei Tubeless-Ventile, zwei Flaschen Doc Blue (60 ml), das Montagefluid Easy Fit, ein Tubeless-Felgenband in der Größe 21, 23 oder 25 mm sowie drei Reifenheber. Die Einzelteile punkten mit besonderen Funktionen: So haben Schwalbe Reifenheber als einzige eine praktische Clipfunktion. Sie fixieren den Reifenwulst sicher auf der Felge – das hilft bei schwierigen Montagen, den Reifen einfacher in das Felgenbett zu heben. Das hochdruckbeständige Tubeless-Felgenband ist äußerst stabil, zudem reicht in den meisten Fällen eine einzige Lage, um eine Felge abzudichten. Alle Zubehörteile des Tubeless Easy Kit sind auch einzeln zu haben.



Erste Hilfe für unterwegs:
Glueless Patches.



Ein Werkzeug, viele Funktionen:
Schwalbes Multitool.



Praktisch und stylish: Satteltasche mit
Ersatzschlauch und Reifenhebern.



Alles für die Tubeless-Konversion:
Tubeless Easy Kit.



Nobby Nics für die Bergwacht

Sie retten Wanderer und Radfahrer, bergen Verletzte aus Steilhängen oder Felsspalten: Bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit riskieren die Bergwachtler oft selbst ihre Gesundheit. Dass ihre Einsätze nun ein bisschen erleichtert werden, verdanken sie Frank Wolensky (2. v. l.). Der Fahrradhändler aus Nussdorf bei Rosenheim sorgte dafür, dass inzwischen zwei Bergwachten mit je zwei E-Bikes ausgestattet wurden. „Die Retter kümmern sich ja um Radfahrer, also meine Kunden. Da wollte ich etwas zurückgeben.“ Er gewann Bergamont als Sponsor für die Bikes, Schwalbe als Reifenpartner, und Bosch spendete Ersatzakkus. Für die Zukunft wünscht sich Frank Wolensky weitere Unterstützung aus der Industrie – immerhin gibt es 130 Bergwachten in Deutschland. „Wir sind dabei“, sagt Schwalbe Außendienstmitarbeiter Christian Wildgruber (r.).

MTB-WM 2019: Siegerinnen fahren Schwalbe

Es gibt nicht viele Sportler, die zu den besten in gleich drei Disziplinen ihrer Sportart gehören. Pauline Ferrand-Prévot ist so eine Athletin! Als einzige Fahrerin kann die Französin Weltmeistertitel im Cross-Country, Cyclocross und Straßenrennen vorweisen. Im September holte sich die 27-Jährige aus Reims zum zweiten Mal den Titel im Cross-Country im kanadischen Mont Sainte-Anne. Und nur wenige Tage später gewann sie in ihrem nagelneuen Regenbogentrikot auch den letzten World Cup in Snowshoe, USA, auf Racing Ralph (vorn) und Thunder Burt (hinten).

Im Downhill machte Myriam Nicole den Doppelsieg auf Schwalbe perfekt. Auf Magic Mary Ultra Soft eroberte die Französin die Downhill-Krone – und feierte damit wohl das erstaunlichste Comeback des Jahres. Denn die Weltmeisterschaft war nach einer Fußverletzung im Frühjahr ihr erstes großes Rennen überhaupt in dieser Saison!



Die Weltmeisterinnen in ihren Regenbogenjerseys: Pauline Ferrand-Prévot (links) und Myriam Nicole.